



# Wiesner's Infos – August 2014

Informationen des SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Frank Wiesner



Liebe Harburgerinnen und Harburger, liebe Interessierte, auch erholt aus den Ferien zurück? In Harburg und Hamburg stehen in den nächsten Wochen Entscheidungen zur Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die nächste Bürgerschaft an – vor allem SPDler sind eingeladen über Kurs und Köpfe mitzuentcheiden.

In dieser Ausgabe möchte ich u.a. ein paar Infos zur Fahrradpolitik zusammen tragen. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist,

Ihr und Euer Frank Wiesner

## Beitragsfrei: 5-stündige Betreuung in KITA und Tagespflege

Ab 1. August ist die 5-stündige Grundbetreuung in den Hamburger Kitas beitragsfrei! Auch ein Mittagessen ist darin enthalten. Mit diesem Schritt werden Familien spürbar entlastet und die Entscheidung für einen Kita-Besuch der Kinder kann freier gefällt werden.

Beispiel: Eine vierköpfige Familie mit einem Nettoeinkommen von etwa 3.200 Euro kann je Kind 192 Euro einsparen. Alleinerziehende mit einem Nettoeinkommen von 1000 Euro sparen im Vergleich 27 Euro, da ihr Beitrag für die Grundbetreuung bereits kleiner ausfällt.

Die vom Vorgängerssenat noch erhöhte Mittagessen-Gebühr hatte die SPD-Regierung bereits 2011 abgeschafft, Rechtsansprüche wieder hergestellt und ausgeweitet sowie die allgemeine schwarz-grüne Gebührenerhöhung für Kita und Tagespflege zurückgenommen. Mit der Einführung von 'Kita-Plus' seit Anfang 2013 - für den Elementarbereich von Kitas mit einem hohen Anteil an Kindern aus sozial benachteiligten Familien und mit Sprachförderbedarf - baut Hamburg auch die Qualität der

Betreuungsangebote weiter aus. Nun ist ein großer Schritt getan, der zeigt, wo die SPD und der Hamburger Senat Prioritäten setzt:

Bei Familien, die nun mehr Netto vom Brutto behalten!

Info: <http://www.hamburg.de/alternbeitrag>

## Bilanz: Radverkehr wird gefördert

In der Radverkehrspolitik bewegt sich einiges und mehr als noch unter dem schwarz-grünen Senat. Im Vergleich über jeweils 3 Jahre wurden zuletzt 12 % mehr Radwege gebaut oder instand gesetzt. Seit der Regierungsübernahme waren es über 44 Kilometer.

Der Ausbau des Veloroutennetzes wurde mit 23 zusätzlichen Streckenkilometern sogar knapp vervierfacht, auch in Harburg (siehe Tabelle). Schutz- und Radfahrstreifen wurden umfangreich markiert und im Rahmen aller Baumaßnahmen (z.B. Busbeschleunigung) wird stets eine entsprechende Einrichtung geprüft. Die Benutzungspflicht von Radwegen (z.B. Alter Postweg oder Eißendorfer Straße) und weitere Fahrverbote entgegen der für PKW erlaubten Fahrtrichtung (z.B. In der Alten Forst) wurden für Radfahrer aufgehoben. Auch Die Einrichtung von Modellstraßen oder -stadtteilen wie in Wilhelmsburg, wo verschiedenste Maßnahmen gebündelt werden sollen, dienen weiterhin als Testfeld und Anregung für andere Teile Hamburgs.

Bereich / Route	Maßnahme	Länge [m]	Realisierung
Veloroute 10 / Freizeitroute 7 Abschnitt Schwarzenbergstr. – Alter Postweg, Nordseite von Zur Seehafenbrücke bis Heimfelder Straße	Ausbau der Radwege	1.000	2009
Veloroute 10: Bereich Stader Straße / Berkefeldweg	Ausbau des Radweges, Verbreiterung und Verbesserung der Linienführung	60	2012
Veloroute 10: Abschnitt Schwarzenbergstr., Südwestseite von Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße bis Harburger Ring	Ausbau des Radweges, Verbreiterung und Verbesserung der Linienführung	100	2013
Veloroute 10: Abschnitt Striepenweg (Nordseite)	Instandsetzung des Radweges	800	2013 / 2014
<b>Geplant:</b>			
Veloroute 10: Abschnitt Stader Straße, Bereich Krankenhaus Mariahilf	Ausbau und Verbreiterung des Radweges	60	2015
Veloroute 10: Abschnitt Striepenweg, Südseite von Rehrstieg bis Tempoweg	Instandsetzung des Radweges	500	2014
Veloroute 11 : Abschnitt Hannoversche Straße – Moorstraße – Wilstorfer Str. – Harburger Ring – Eißendorfer Straße von Buxtehuder Straße bis Wilhelmstraße einschl. Anbindung Bahnhof Harburg	Radfahrstreifen	1.600	2017 – 2018

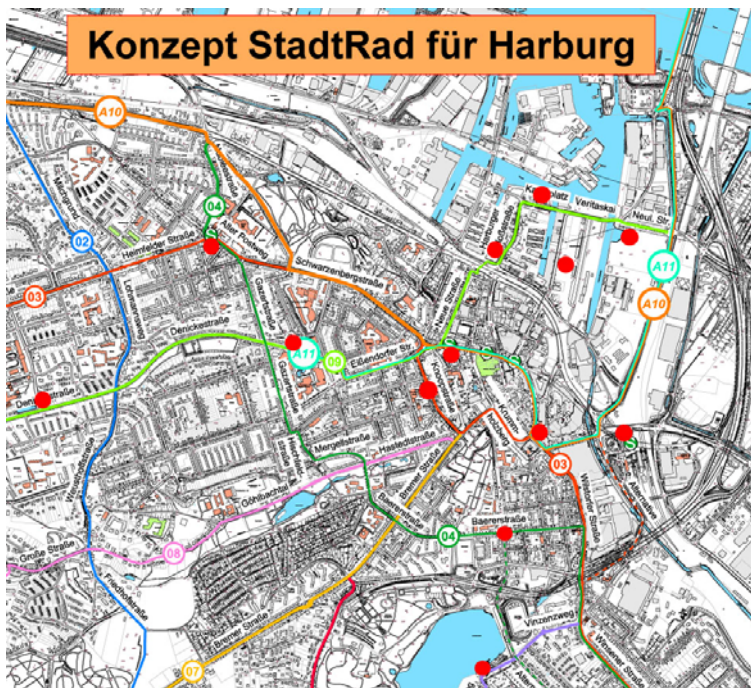
Mitunter ist das sichere Abstellen von Fahrrädern ein Problem - nach wie vor, aber nach der Regierungsübernahme durch die SPD entstanden 2.000 neue Stellplätze und es wurde im großen Umfang in Fahrradparkhäuser, Sammelschließanlagen, Fahrradboxen und Fahrradbügel investiert.

Mehr Veranstaltungen zum Thema Fahrradfahren und bspw. besondere Aktionstage, wie der Bezirkliche Fahrradtag in Harburg, schaffen weiter Bewusstsein für die Potenziale im Radverkehr und ermöglichen einen Austausch zwischen Nutzern, Politik und Verwaltung.

Die von allen Fraktionen unterstützte Fahrradstrategie kann so verbessert und zielorientiert umgesetzt werden.

Die SPD-Fraktion hat sich zum Ziel gesetzt:

- in den nächsten Jahren 100 Kilometer Radwege bauen oder instand setzen zu lassen,
- Velorouten bis 2017 um 31 Kilometer zu erweitern und
- das StadtRad-Netz 2015 auszubauen, auch bis nach Harburg.



Mögliche Standorte für StadtRad-Stationen, Ingenieurbüro Schmeck

## StadtRad kommt nach Harburg

Das StadtRad gehört zu den erfolgreichsten Maßnahmen der Radverkehrspolitik überall dort wo es installiert wurde. 2013 waren etwa 220.000 Kunden angemeldet und allein im

Monat August wurde es von etwa 48.000 Kunden genutzt (Drucksache 20/10856). 137 Stationen und etwa 1650 Leihräder stehen im Hamburger Stadtgebiet zur Verfügung (Stand März 2014). Nun sind endlich auch etwa 10 Stationen in Harburg geplant. Dies ist Teil einer Ausweitung des Netzes. Die Finanzierung der 3. Ausbaustufe mit insgesamt ca. 40 neuen Leihstationen und 500 neuen Fahrrädern für eine Inbetriebnahme ab 01.01.2015 befindet sich derzeit in Klärung. In Abstimmung mit dem Bezirk werden bereits mögliche Standorte geprüft, darunter an der TUHH, am Bahnhof Harburg, im Binnenhafen und an anderen Orten (siehe Grafik sowie u.a. Drucksache 20/11025).

Mit etwa sieben Monaten nach Bestellung bei der DB Rent ist für die Realisierung einer Station zu rechnen. Die endgültig ausgewählten Stationen werden dann auch in Wiesner's Info nachzulesen sein.

Der Betrieb des Leihrades wird aus Haushaltsmitteln getragen und wurde 2009 begonnen. Insbesondere die kostenfreie Nutzung in den ersten 30min ist für viele Anreiz, das rote Fahrrad zu nutzen.

## Innenstadtdialog – gute, umsetzungsorientierte Vorschläge

Unter der Zielstellung fahrradfreundliche Innenstadt sind im Harburger Innenstadtdialog folgende Ideen, nicht zuletzt durch engagierte Radler, zusammengetragen wurden:

Geeignete Pflasterung für den Fahrradverkehr auf der Neuen Straße, Radweg auf Bürgersteigniveau im Bereich Krummholzberg, Radfahrspuren in der nördlichen Winsener Straße (siehe auch nachfolgende Artikel), Fahrradfreundlicher Umbau des Busbahnhofs und bessere Straßenmarkierung in der Hannoverschen Straße, StadtRad-Entwicklung mit Veloroutenkonzept verknüpfen, Radwege auf Bürgersteigniveau sollten durch Radfahrer-Piktogramme besser erkenntlich gemacht werden, Vermeidung von Radwegführungen zwischen dem Wartehäuschen und der Bushaldebucht.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass an der Umsetzung gearbeitet wird! Manche dieser Ideen wie auch andere z.B. Fahrradstation am Harburger Bahnhof und S-Bahnhof Neu-Graben, Fahrradstraßen (denkbar wären z.B. die Straßen Kanzlershof, Göhlbachtal und Kleinfeld) und eine zügigere Markierung von Rad-Schutzstreifen, brauchen Zeit, Geduld

und häufig auch Geld. Daher könnte ich mir manches schneller und eher wünschen, aber wir sind auf dem richtigen Weg!

## Radverkehr Winsener Straße wird sicherer

Gegenwärtig müssen Radfahrerinnen und Radfahrer am Nordende der Winsener Straße Richtung Süden nach der Bushaltestelle ohne Ableitung und Sicherung auf der Fahrbahn weiter fahren (siehe Foto).



Nun ist Besserung in Sicht:

Künftig wird ein neuer Radstreifen von der Kreuzung Hohe Straße bis kurz vor der Kreuzung Reeseberg für mehr Sicherheit sorgen. Dafür wird an der Westseite der Winsener Straße die Bushaltestelle „Reeseberg“ dort barrierefrei neu angelegt, wo

bisher der Radweg verläuft. Mit der Baumaßnahme wird auch die Situation in der Einmündung der Hohen Straße verbessert.

Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Juni 2015 erfolgen.

Es fehlt dann noch eine zeitgemäße und sichere Verbindung von der Winsener Straße in die Wilstorfer Straße, um den Radverkehr noch attraktiver zu machen.

## Oberhafen-Radweg eröffnet

Zur Freude aller Radler und Radtouristen wurde im Juli eine Lücke im Elberadweg geschlossen. Von nun an sind Rothenburgsort, die Elbbrücken und Innenstadt mit einem Radweg entlang der Großmarkthallen verbunden.

Senator Horch und Olaf Scholz ließen sich die Eröffnung vor Ort nicht nehmen: „Eine hoch attraktive Strecke löst die bisherige Verbindung über die stark befahrene Amsinckstraße ab. Wir haben damit eine neue Qualität sowohl für den Fernradverkehr als auch für die innerstädtischen Verbindungen geschaffen.“

## HH-Mitte: Kein Bedarf für Seilbahn

Die Diskussion um eine Seilbahn zwischen St. Pauli und dem Kleinen Grasbrook habe ich verfolgt, da es grundsätzlich richtig ist, neue ÖPNV-Verbindungen über die Elbe zu entwickeln. Schnell wurde allerdings deutlich, dass eine Seilbahntrasse über den Bereich des Stage-Musicals hinaus rechtlich ausgeschlossen ist. Auch wenn wohlmöglich keine Kosten für die Stadt und den Bezirk anfallen, ist der Aufwand für einen Musical-Zubringer zu hoch. Es handelt sich keinesfalls um eine Erweiterung des ÖPNV. Für den Alltag werden die Fahrtkosten zu hoch sein, hier bietet der öffentliche Nahverkehr die günstigeren Alternativen. Fähren fahren bereits und ab Alten Elbtunnel verkehrt regelmäßig die HVV-Buslinie 156 nach Wilhelmsburg.

Ich empfehle daher den Wählerinnen und Wählern im Bezirk Hamburg-Mitte am 24.08. beim Bürgerentscheid mit „Nein“ zu stimmen.

## BAB Heimfeld bleibt bis Ende November geschlossen

Im Mai starteten vorbereitende Maßnahmen im Streckenabschnitt Autobahndreieck (AD) Südwest bis zur Brücke Stader Str. sowie Teilsanierungen in der Anschlussstelle (AS) Heimfeld. Am 14.07.14 begann die Grundinstandsetzung der Richtungsfahrbahn Nord. Die AS Heimfeld bleibt daher bis Ende November 2014 komplett gesperrt. Während dieser Zeit findet auch die Sanierung des Brückenbauwerkes Stader Str., Richtungsfahrbahn Nord statt und bspw. Leitungsverlegungen erfolgen.



Beabsichtigt war die AS Heimfeld nach dem Ende des 1. Brückenbauabschnittes (31.05.2014) wieder zu öffnen. Dies geschah jedoch nicht, da die Polizei eine mögliche Öffnung

der AS Heimfeld Süd nach Beendigung der Brückenbauarbeiten Ende Mai für einige Wochen abgelehnt hat: Die Verkehrsteilnehmer hätten sich an die Situation gewöhnt, würden in der kurzen Zeit der Öffnung diese Gewöhnung wieder verlieren und dann erneut Anlaufschwierigkeiten mit einer erneuten Sperrung haben, die ab Mitte Juli 2014 wieder erforderlich gewesen ist.

## Mehr Buskapazitäten in Harburg

Zum kommenden Fahrplanwechsel am 14.12.2014 werden in Harburg die Buskapazitäten deutlich ausgebaut! Die wichtigste Maßnahme ist die Umstellung auf **Gelenkbusse** auf den Linien

**143** (neu: Eißendorf, Struckburg – Bf. Harburg – Sinstorf – Gewerbegebiet Beckedorf) und

**443** (neu Eißendorf, Majestätische Aussicht – Bf. Harburg – Sinstorf – Meckelfeld).

Schwach genutzte Linienabschnitte (z.B. Vahrenwinkelweg) oder zu enge Abschnitte (z.B. Nachtigallenweg) entweder mit einer **neuen Linie** bedient werden:

**543** (Eißenendorf, Nachtigallenweg – Vahrenwinkelweg – Heimfelder Straße – AKH – Eißenendorfer Straße – Bf. Harburg im 1-Stunden-Takt)

oder mit der **verlängerten Linie**

**146** (Finkenwerder – Harburg – Emmelndorf) nach Woxdorf und Emmelndorf sowie ins Langenbeker Feld (bisher Verstärkerfahrten der Linie 143).

In **Rönneburg** wird die Linie **241** (Vorderkamp – Bf. Harburg – Bostelbek) künftig immer die Haltestellen Radickestraße und Küstersweg mitbedienen, so dass in der Vogteistraße mehr Busse unterwegs sind als gegenwärtig.

In **Marmstorf** werden die Linien **145** (Jägerfeldweg – Bf. Harburg – MidSommerland) und **245** (Beutnerring – Bf. Harburg) montags bis freitags bis 9:30 Uhr im 10-Minuten-Takt unterwegs sein.

Sehr erfreulich ist auch der Ausbau am **Sonnabend** auf den Linien **142** (Heimfeld – Bf. Harburg), **143** und **443**. Dort wird das Tagesangebot bis ca. 19:30 Uhr ausgedehnt. In **Wilhelmsburg** wird die Metrobuslinie **13** auch am Sonnabend im 5-Minuten-Takt - passend zu den S-Bahnen - fahren.

Auf der Linie **257** (S Neugraben – **Neuenfelde** – Cranz/ Jork) werden an Wochenendnächten zusätzliche Fahrten bis zum Alten Estesperwerk angeboten.

## Bauarbeiten im Harburg S-Bahntunnel

An den Wochenenden 16.-17.08. und 23.-24.08. (bis ca. 4:00 Uhr) wird der Harburger S-Bahntunnel weiter saniert. Daher fahren zwischen Harburg Rathaus und Neugraben Busse statt S-Bahnen. Zwischen Harburg Rathaus und Hauptbahnhof fährt die S31 dann daher auch nicht.

## Termin – Termine – Termine

- **Freitag, 15.08.**  
**Critical-Mass-Fahrt in Harburg**  
Treff: 17:00 Uhr Harburger Rathausplatz  
Es geht dabei darum, dass viele Radfahrerinnen und Radfahrer zusammen kommen, um dann als Verband auf der Fahrbahn durch die Stadt zu fahren.
- **Dienstag, 19.08.**  
**Rundgang Binnenhafen**  
Zusammen mit Peri Arndt (SPD Bergedorf) schaue ich mir die Entwicklungen im Harburger Binnenhafen an. Treff: 12:30 Uhr am Harburger Elbanleger (Nordende vom Dampfschiffsweg. Der Bus 157, 12:30 Uhr ab S Harburg Rathaus bis Dampfschiffsweg reicht auch aus.)
- **Sonntag, 24.08.**  
**Radtour in Harburg und Wilhelmsburg**  
Start: 11:00 Uhr Harburger Rathausplatz.  
Zunächst schauen wir uns in Harburg interessante Bauprojekte an. Um 14:00 Uhr (IBA-Dock Veddel) treffen wir Peri Arndt (SPD Bergedorf) mit Ihrer Gruppe, um IBA-Projekte & IGS-Gelände anzuschauen.
- **Sonnabend, 06.09.**  
**Tag der offenen Tür im Hamburger Rathaus**
- **Sonntag, 07.09.**  
**Harburger SPD-Flohmarkt**  
Anmeldung vor Ort.  
Rund um den Sand, 9.00 bis 16.00 Uhr
- **Sonntag, 14.09.**  
**Radfahrt der AG Verkehr21 nach Burgsittensen** (zurück mit metronom)  
Treff Harburger Rathausplatz, 11.00 Uhr
- **Freitag, 19.09.**  
**Abstimmung über SPD-Kandidatinnen – Kandidaten im Wahlkreis 16 (Harburg)**  
Treff: Feuervogel (Maretstraße 50) ca. 18 Uhr
- **Sonnabend, 20.09.**  
**Abstimmung über SPD-Kandidatinnen – Kandidaten im Wahlkreis 17 (Süderelbe)**  
Treff: Jägerhof (Ehestorfer Heuweg 12), ca. 10.00 Uhr